



In der Morsbacher Kulturstätte wurden jetzt die erfolgreichsten Sportler der Gemeinde bei einem kurzweiligen Abend ausgezeichnet.

Foto: Möller

# Silber auch für den Bürgermeister

Morsbacher Gemeindegemeinschaft würdigt Leistung seiner Athleten nicht nur mit Applaus

VON MICHAEL MÖLLER

**Morsbach.** Mit der Verleihung der Sportabzeichen und der Ehrung von Ehrenamtlichen, Mannschaften und Einzelsportlern drückte der Gemeindegemeinschaft seine Wertschätzung sportlicher und sozialer Leistungen 2019 aus. Verbandsvorsitzender Dr. Mathias Niesar moderierte den Abend in der Kulturstätte: „Wir sind der Gemeindegemeinschaft, wir und Ihr!“

Aus der abstrakten Institution eine greifbare Gemeinschaft zu machen – das sei sein Anliegen. Die Mehrzahl der ausge-

## Mehr Wertschätzung für Schiedsrichter gefordert

zeichneten Sportler waren Kinder und Jugendliche. Von den 294 Teilnehmern am Sportabzeichen waren 41 Erwachsene. Niesar dankte den Lehrern für ihr Engagement im Schulsport und warb eindringlich für mehr Aktivität bei den Erwachsenen.

Viel Applaus erntete die Sportgruppe des Wohnverbands St. Gertrud, in dem Menschen

mit geistigen und komplexen Behinderungen leben. Volkmar Flath trainiert die Gruppe seit 14 Jahren mit Erfolg. Mit Stolz und Freude nahmen 14 Teilnehmer ihre Urkunden entgegen.

Von den Schulklassen erschienen oft nur einige Teilnehmer: „Ich kann Euch alle mit Handschlag begrüßen“, scherzte Niesar. Wer erschien, konnte sich über Urkunde und Tombola-Los freuen. Die Großen erhielten Geldbeträge (20, 30 oder 40 Eu-

ro), die sie einem Verein ihrer Wahl spenden werden. Auch der erste Bürger Jörg Bukowski wurde ausgezeichnet – mit dem silbernen Sportabzeichen der Leichtathletik. Als Show-Act wirbelte das Waldbröler Tanzwerk über die Bühne. Vier Mädchen ließen den Atem der Zuschauer stocken. Sie bewegten sich derart rasant, dass man wie beim Hütchenspiel am Ende nicht wusste, wo vorne und hinten ist. Die junge Kathleen

Schweiz choreographiert für jeden Auftritt eine neue Story, diesmal im Hip-Hop-Latin-Stil. Großer Jubel für das Quartett und seinen Tanz-Sport.

Stephan Greb ist seit mehr als 40 Jahren Schiedsrichter und für den SV Morsbach seit 20 Jahren ehrenamtlich tätig. Beim Sportplatzumbau „Auf der Au“ war er einer der tatkräftigsten Helfer und überwacht dort unter anderem auch Heizung und Photovoltaik. Greb zeigte sich über-

rascht von der Ehrung und beklagte, dass die Arbeit der Schiedsrichter nicht mehr geschätzt werde. „Das Soziale fehlt heute.“ Pöbeleien und Gewalt nähmen zu. „Ich bin selbst k.o. gegangen.“ Achim Langhein ist dagegen seit mehr als 30 Jahren Kassierer im Verein. Vom Kassieren des Eintritts bis zum Finanzmanagement – es geht nicht ohne ihn. Seine Sponsorsuche verhalf dem Verein zum Kunstrasenplatz.

## EHRUNGEN IM ÜBERBLICK

### Mannschaftsehrungen

**Die Damen (30)** des FTC Lichtenberg sind diesen Sommer von der ersten Kreisklasse in die zweite Tennis-Bezirksliga aufgestiegen. Zum Team gehören Daniela Dahlenkamp (Mannschaftsführer), Rebecca Müller, Tanja Morwinsky, Birgitt Wagner, Saskia Bredenfeld, Michaela Eter-Burghardt, Melanie Düwel und Helge Düwel.

### Die Fußball-E-Jugendmann-

**schaft** des SV Morsbach, Jahrgang 2008, wurde Staffelsieger in der U-11-Mitte 2 in der Frühjahrsrunde. Von sieben Spielen wurden gewonnen. Die Trainer sind Sascha Kaiser und Dennis Przyklenk. Zum Team gehören Lejs Hasangic, Hasan Bekrek, Nico Przyklenk, Lotta Achenbach, David Offor, Felix Holschbach, Bastian Thiele, Carla Berg, Konstantin Gaier, Bent Kaiser, Lennox Abels, Jakobus Kappenstein und Giuliano Bonomo.

### Einzelsportler

**Héctor Ortiz Pérez**, nominell bester Spieler im Schachverein Morsbach, hat die Bezirkseinzelschachmeisterschaft im Schachbezirk Oberberg in der Saison 2018/19 gewonnen. Bei sieben gespielten Partien erreichte er fünf Siege und zwei Unentschieden, sodass er während des Turniers bei 31 Teilnehmern ungeschlagen blieb. Damit wurde zum zweiten Mal in Folge ein Morsbacher Spieler Einzelmeister.

### Benedikt Schneider

wurde Pokaleinzelmeister im Schachbezirk Oberberg der Saison 2018/2019. Dabei schaltete er drei Gegner im K.o.-System aus. Im laufenden Wettbewerb steht er erneut im Finale. Beim anschließenden Turnier auf Verbandsebene scheiterte Schneider gegen den stark favorisierten Gegner aus Ennepetal denkbar knapp. Schneider wurde auch Blitzeinzelmeister in der vergangenen Saison. (mmö)